

Übersetzung:

Auszug aus dem Saalbuch von 1708

Kühnzell Convents Lehn des Stoffel Beyer Alte Haus Nr. 10

Im Saalbuch von 1708 steht ein wüstes Gütchen. Conventslehen Besitzer Stoffel Beyer. Er hat ein Seelengeräts wüstes Gütchen welches seither der ursachen ohne gebäu und Bauplatz angegeben und gehalten worden war in dem er nebst diesem gütchen, darauf einen halben Convents Lehnbaren Hof inne hat, davon seine Vorfahren die unten auf der Weiher wiese als einen unbewohnlichen und ganz naßen Ort gestandene Gebäude abgebrochen, und auf erwähnten wüsten gütgen Baustadt transviriert und gesetzt, welches jetzt wohnlich bei solchen halben Hof von Ihm bewohnt werzten, undt weilen Er diesen Platz dem gütghen wiederrum aquvatieren undt von den halben Hoff ersetzen sollen;

Als seyndt 13 Beethergen hinter der Scheuer zu einem anderen begemlichen Baustatt von Ihm mit genehm Haltung der Commision ahsigniert und innerhalb Jahr und Tag mit nöthigen Bauen zu versehen versprochen worden.